

Mediation im öffentlichen Bereich

Hagen, 22. Oktober 2010

Marcus Hehn

Mediation im Spannungsfeld von Umwelt, Wirtschaft, Politik und Sozialem

Dr. Ulrike Rüssel & Marcus Hehn

Weiterbildendes Studium Mediation

Universität Hagen - Deutsche FernUniversität

&

Förderverein Mediation im öffentlichen Bereich e.V., Betzdorf

Instrumente der (Umwelt-) Politik

Politische Entscheidungsverfahren

Verwaltungsverfahren

Gerichtsverfahren

Sonstige

Schlichtungsverfahren

Planungszelle

Technikfolgenabschätzung/
Expertendiskurs

Agenda-21-
Prozesse

Zukunftswerkstatt/
Zukunftskonferenz

und

Mediation im öffentlichen Bereich: Umwelt, Wirtschaft, Politik, Soziales

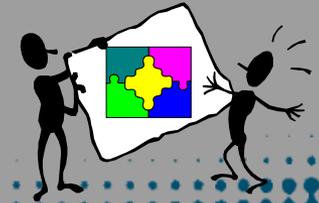
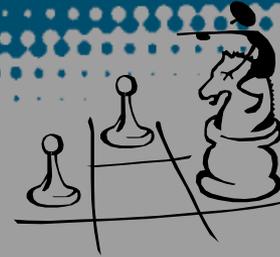
- Einsatz des Verfahrens der Mediation im Zusammenhang mit umweltrelevanten Bau- und Planungsverfahren
- im Vorfeld oder parallel zu den gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren

Konflikttypen

Fakten



Macht und
Strukturen



Beziehung



Werte

Interessen

Konflikte in der öffentlichen Verwaltung

innerorganisatorische Konflikte (Störungen des Arbeitsklimas, Konflikte bei Organisationsänderungen, Organkonflikte)

Konflikte zwischen Behörden und Bürgern/
Interessengruppen

Konflikte zwischen öffentlichen Institutionen

(Konflikte im politischen Bereich)

Anwendungsfelder der Mediation im öffentlichen Bereich

Abfallkonzepte/
Entsorgungsanlagen

Altlasten

Verkehr

radioaktive
Abfälle

Sondermüll

Konzeptentwicklung

Energie, Chemie
& Gentechnologie

Naturschutz

Umwelt-
programme



Besonderheiten der Mediation im öffentlichen Bereich

Vielparteienkonflikte

Vielfältige und divergierende Interessenebenen

Arbeit mit großen Gruppen

Ideologisch und weltanschaulich geprägte Wertekonflikte

Interessenvertretung durch Repräsentanten

Macht- und Ressourcenungleichgewichte

Konfliktaustragung im öffentlichen Bereich

Unsicherer Ausgang eines möglichen Rechtsstreits

Interpersonelle und interorganisatorische Konflikte

Komplexe wissenschaftlich-technische Fragen

Zeitlicher Anwendungsbereich

Vorlaufende Mediationsverfahren

Mitlaufende Mediationsverfahren

Selbstlaufende Mediationsverfahren

Verfahren mit mediativen Elementen

Ziele der Mediation im öffentlichen Bereich

Entscheidungsfindung auf breiter Informationsbasis
unter Einbeziehung der Bürger

Demokratisierung der
politischen Kultur

Abbau von Vorurteilen

Zukunftsorientierung

Beschleunigung von
Entscheidungsverfahren

Gewinnung von Ergebnissen, die

Aufbau von sozialer
Kompetenz zur Vermeidung
zukünftiger Konflikte

- fairer,
- transparenter,
- effektiver,
- flexibler und
- sachlich untermauert sind sowie
- möglichst alle zufriedenstellen.

Förderung der
Eigenverantwortlichkeit

Ökonomischer Nutzen von Umweltmediation

Verringerung von Konfliktkosten:

durch Vermeidung von Image- und Akzeptanzproblemen
sowie Vermeidung von Verfahrenskosten

Effektivitätssteigerung:

durch Beschleunigung von Entscheidungsprozessen

Überwindung von Innovationshemmnissen

Rationalitätsgewinne

Gründe für Widerstände gegen Mediation/partizipative Verfahren

Angst vor:

Machteinschränkung
und Machtverlust

überwiegenden
Partikularinteressen

Neuem und
Unbekanntem

Grundhaltung: Bürger
als Störenfried

Unsicherheit bzgl.
rechtlicher Grenzen

Mangelnde Bereitschaft,
die erforderliche Zeit
aufzubringen

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!